



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 27.01.2016, 18:15-19:05

PROTOKOLLANT: Georg

In brevitae condimentum.

Tagesordnung

TOP 1 StuRa

TOP 2 Lehramt

TOP 3 Nacht der Hausarbeiten

TOP 4 Sonstiges

ANWESENHEIT: Lukas, Catharina, Jens, Tim, Sara, Georg.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 1: StuRa

Bericht von der Sitzung des StuRa am 26.1.2016. Vorbereitungen der Sondersitzung des StuRa am 2.2.2016. Die Unterlagen für die genannten Sitzungen finden sich [hier](#). Die Tagesordnungspunktangaben beziehen sich auf die Tagesordnung des 26.1.

- › Der Posten der Beauftragten für den Haushalt (BfH) ist wieder besetzt. Nach Einarbeitung wird sie vermutlich im März wieder Finanzanträge bearbeiten können.
- › Im Zuge der Renovierung der ehemaligen Ludolf-Krehl-Klinik (Campus Bergheim) könnten Räume für die Verfasste Studierendenschaft entstehen. Man bleibt gespannt.
- › Die Berechnung der QSM für die einzelnen Fachschaften ist auf Antrag beim QSM-Referat einsehbar und wird vorgerechnet.
- › Der Antrag zur Senkung des VS-Beitrages wurde abgelehnt. Er bleibt also bei 7,50€.
- › Der Antrag zur Erweiterung der Härtefallordnung (vgl. Top 4b des Protokolls vom 13.1.) wurde vertagt – es soll dafür ein eigener Topf geschaffen werden.
- › Für den kommenden Dienstag, 2.2.2016, wurde eine Sondersitzung beschlossen. Die Beschlussfähigkeit derselben mag als wenig realistisch eingeschätzt werden.

› Dringlichkeitsanträge, die von den FS-Vertretern mit JA abgestimmt wurden, sind: Server für die VS (Top 6.6); Tresor für die Härtefallunterlagen (Top 6.7).

› Abstimmungsempfehlungen für die kommende Sitzung:

A: Heidelberg MUN Society (Top 6.2)

Die [MUN Society](#), eine der drei MUN-Gruppen in Heidelberg, möchte im Mai eine MUN-Konferenz in Heidelberg ausrichten. Dazu beantragt sie finanzielle Unterstützung i.H.v. 1486,09 €.

JA 6 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

B: Studieren ohne Grenzen (Top 6.2)

[Studieren ohne Grenzen](#) ist eine Initiative, die sich für Hochschulbildung in Konflikt- und Krisengebieten, u.a. durch Stipendien, einsetzt. Für diverse Benefizveranstaltungen beantragt sie 2.300€ für das Jahr 2016.

JA 5 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 1

C: Dreiländertreffen Minimal Invasive Chirurgie (Top 6.5)

In Heidelberg findet das DLT Minimal Invasive Chirurgie statt. Dabei sollen Studenten die 90€ Kongressgebühr durch einen Topf von 1500€ erstattet werden.

JA 0 NEIN 6 ENTHALTUNGEN 0

D: Finanzierung des StuRa-Wochenendes im Sommersemester (Top 20/2)

Im kommenden Semester soll es wieder ein StuRa-Arbeitswochenende geben, das dieses Mal einen stärkeren Fokus auf die inhaltliche Debatte legen wird. Zur Ausrichtung werden 2000 € benötigt.

JA 6 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

E: Offene Uni Heidelberg

Die Initiative [Offene Uni Heidelberg](#), deren Ziel es ist, Geflüchteten den Zugang zum Studium an der Universität Heidelberg zu ermöglichen, bittet um ideelle Unterstützung durch die Studierendenschaft.

JA 6 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

TOP 2: Lehramt

Zur selben Situation gab es bereits eine Petition an das Rektorat (mit anderer Zielsetzung). Die Entwicklung lässt sich in den Protokollen des Wintersemesters nachvollziehen, insb. das des 30.9.2015, in dem sich der Antragstext finden lässt.

- › Ab kommenden Semester gäbe es nur noch zwei mögliche Prüfer für die Staatsexamina in der Alten Geschichte. Dies sind die beiden Ordinarii für Alte Geschichte.
- › Tatsächlich gäbe es aber potentiell mehr Prüfungsberechtigte sowohl im Fach als auch im ZAW. Es lässt sich aber eine Tendenz der Usurpation von Prüfungen durch erwähnte Ordinarii beobachten. Eine größere Auswahl käme aber jenen Candidati philosophiae entgegen, die sich aus welcherlei Gründen auch immer mit den Ordinarii im Zwist befinden oder aber einen anderen Themenschwerpunkt wählen möchten.
- › Der Antrag auf die Verleihung der Prüfungsberechtigung muss allerdings vom Fach intern gestellt werden.
- › Da ein Einzelvorstoß in diesem Fall die schwere Ungnade obgenannter Ordinarii auf sich ziehen könnte, soll die Fachschaft ihre Unterstützung und Urheberschaft gewähren.
- › Abstimmung:

JA 6 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

TOP 3 Nacht der Hausarbeiten

- › Der Rücklauf geht noch bis zum 5.2. Bisher gibt es 14 Anmeldungen.
- › Das Geld zur Finanzierung muss aufgrund der administrativen Situation im StuRa vermutlich vorgestreckt werden. Die Finanzplanung zur genauen Benennung der Summe läuft aber noch.

TOP 4 Sonstiges

Kein Redebedarf.

Datum Heidelberg prindie dominicae Exsurge quare obdormis domine anno Domini duomillesimo decimo sexto et nostri universitatis studentium historiae anno secundo.